



NEUES AUS DER BILDUNGSREGION

Nr. 07 – Januar 2021

Sehr geehrte Damen und Herren,

liebe Bildungsakteure der Bildungsregion Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm,

zum Jahresbeginn erhalten Sie die neue Ausgabe des Infobriefs, der Sie über Neuigkeiten aus der Bildungsregion Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm informiert. In der Rubrik „Die Bildungsregion in Zahlen“ erhalten Sie einen Überblick über die Entwicklung der Arbeitslosenquote der Jugendlichen und jungen Erwachsenen in den vergangenen beiden Jahren. Durch die Corona-Pandemie hat sich besonders für diese Personengruppe der Einstieg ins Arbeitsleben erschwert. Dies machen auch die Zahlen aus dem Landkreis deutlich.

Die siebte Ausgabe des Infobriefs widmet sich ansonsten ganz dem Themenbereich Umweltbildung und Nachhaltigkeit. Zum ersten Mal schreibt in diesem Jahr die **Technische Hochschule Ingolstadt** einen **Nachhaltigkeitspreis** für Schülerinnen und Schüler aus der Region aus und der **Energiesparmeister-Wettbewerb** zeichnet schon seit einigen Jahren bundesweit insgesamt 16 Schulen und ihre Energiesparprojekte aus. Außerdem bietet der Verein a tip: tap ein kostenloses **Online-Seminar zur Einrichtung von Trinkwasserbrunnen in Bildungseinrichtungen** an und verlost darüber hinaus auch **drei Trinkbrunnen** an Schulen.

Am Donnerstag, 28.01.2020 wurde dem Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm bei einem Termin im Kultusministerium das **Qualitätssiegel „Digitale Bildungsregion“** übergeben. Der Landkreis hatte bereits im Sommer 2019 seine Bewerbung eingereicht und im vergangenen Frühjahr die Zusage erhalten. Eine feierliche Verleihung konnte aufgrund der Kontaktbeschränkungen leider in der geplanten Form nicht stattfinden. Den Bericht zur Siegelübergabe und Hintergrundinformationen finden Sie im dazugehörigen Bericht und auf der Homepage des Bildungsbüros.

Wie immer sind Sie herzlich dazu eingeladen mit dem Bildungsbüro Kontakt aufzunehmen. Gerne unterstütze ich Ihre Vorschläge und Projektideen. Sie finden mich im Landratsamt Pfaffenhofen im Zimmer A208 oder Sie melden sich telefonisch (08441 27-467) oder per E-Mail (bildung@landratsamt-paf.de).

Mit freundlichen Grüßen

Christina Berger

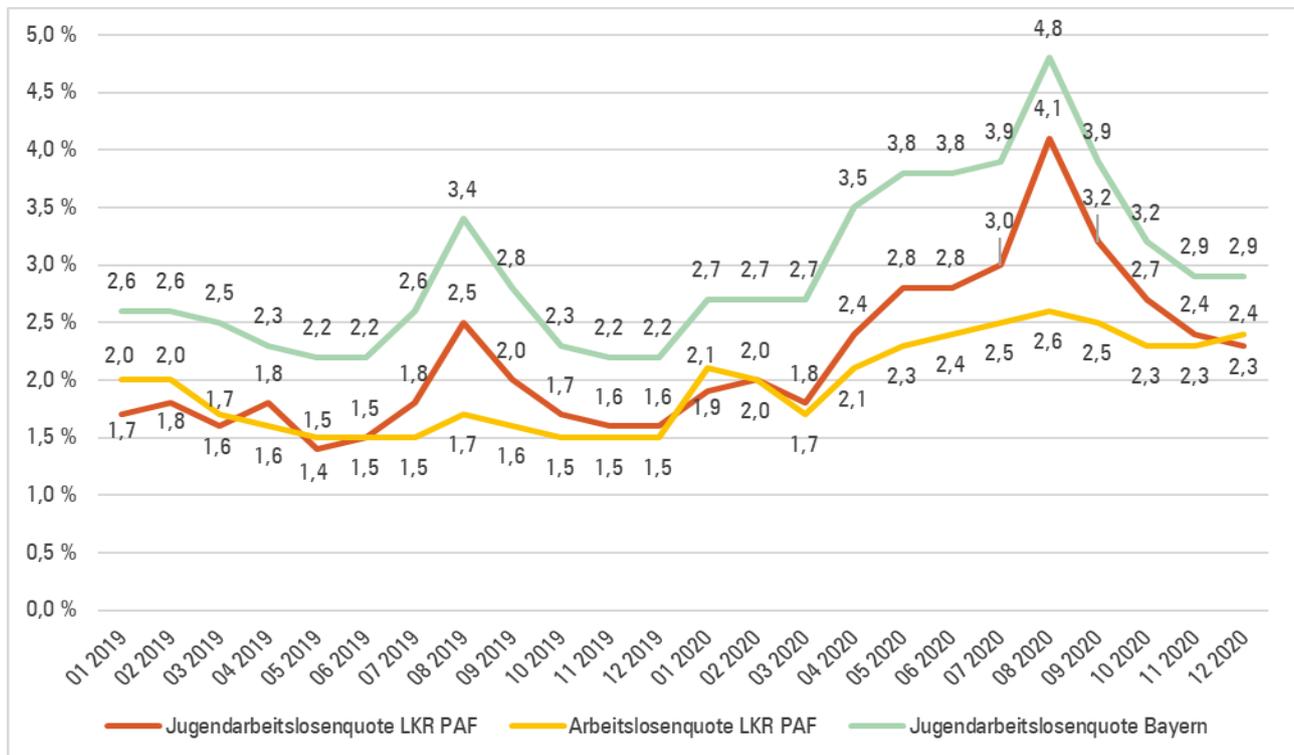
Das Vorhaben „Bildung integriert Landkreis Pfaffenhofen a. d. Ilm (BILaP)“ (Förderkennzeichen: 01JL1663) wird im Rahmen des Programms „Bildung integriert“ vom Bundesministerium für Bildung und Forschung und dem Europäischen Sozialfonds gefördert.

GEFÖRDERT VOM





Die Bildungsregion in Zahlen—Jugendarbeitslosigkeit 2019 und 2020



Die Jugendarbeitslosenquote (die Altersgruppe der 15 bis unter 25-Jährigen) erreichte im Jahr 2020 im Verlauf der Corona Krise ein deutlich höheres Niveau als im Jahr davor. Die Quote war im Mai 2020 mit 2,8 % (238 Personen) doppelt so hoch wie im Mai 2019 (121 Personen). Grund hierfür ist unter anderem, dass Berufseinsteiger häufiger als ältere Arbeitnehmer nur zeitlich befristete Arbeitsverträge haben, die dann nicht verlängert wurden. Auch fielen viele Ausbildungsmessen und andere Maßnahmen zur Berufsorientierung im vergangenen Jahr aus, sodass die Kontaktaufnahme zwischen Schülern und Ausbildungsbetrieben erschwert war. Aus diesen Gründen waren junge Erwachsene unmittelbarer und teilweise stärker als andere Personengruppen von den wirtschaftlichen Folgen der Pandemie betroffen. Ein Aufholeffekt ist aber erkennbar. Viele Ausbildungsverträge konnten mit zeitlicher Verzögerung schließlich doch noch geschlossen werden.

Jugendliche und junge Erwachsene machen trotz allem nach wie vor einen geringen Anteil an allen arbeitslos gemeldeten Personen im Landkreis aus: Im Dezember 2020 waren 10,8 % der arbeitslos gemeldeten Personen zwischen 15 und unter 25 Jahre alt. Die Quote im Landkreis liegt auch weiterhin unter dem bayerischen Durchschnitt. Wie sich die Corona-Krise langfristig auf die Ausbildungs- und Karrierechancen junger Erwachsener auswirken wird, bleibt abzuwarten.

Hinweis: Der deutliche Anstieg jeweils im Sommer erklärt sich dadurch, dass sich viele Absolventen nach dem Schulabschluss zunächst arbeitslos melden, wenn sie nicht (innerhalb von vier Monaten) in eine Ausbildung einmünden oder ein Studium aufnehmen können oder nach Abschluss der Ausbildung nicht übernommen werden.

Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitslosenquoten–Zeitreihe (Monats– und Jahreszahlen). Deutschland. Berichtsmonat Dezember 2020.

Arbeitslose–Zeitreihe (Monats– und Jahreszahlen). Deutschland. Berichtsmonat Dezember 2020.



Der Nachhaltigkeitspreis der Technischen Hochschule Ingolstadt für Schülerinnen und Schüler

Die Technische Hochschule Ingolstadt startet das Jahr 2021 mit der Mission jungen Menschen, die für eine lebenswerte Zukunft einsetzen, eine Bühne zu geben. Daher schreibt sie gemeinsam mit ihren Netzwerkpartnern den **ersten Nachhaltigkeitspreis der Technischen Hochschule Ingolstadt für Schülerinnen und Schüler** aus.



Technische Hochschule
Ingolstadt

Über 5.000 Euro Geldpreise gibt es insgesamt für Projekte und Arbeiten in- und außerhalb des Schulunterrichts zu gewinnen.

Aktive Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte sollen motiviert werden die Chance zu nutzen und ihre Beiträge einzureichen. Die THI bietet an, den Nachhaltigkeitspreis in einem fünfminütigen Videocall den Schülerinnen und Schülern vorzustellen: [Videocall anfragen](#)

Zudem widmet die THI dem Thema Nachhaltigkeit ab 2021 mit „[Nachhaltige Infrastruktur](#)“ eine eigene interdisziplinäre Fakultät am Standort Neuburg und bietet hier auch spannende Studienperspektiven. Die Ringvorlesung Nachhaltigkeit wird daher auch in diesem Jahr weitergehen und steht Lehrkräften weiter als Fortbildungsmöglichkeit zur Verfügung.

Aktuelle Angebote zum Thema Nachhaltigkeit für den Unterricht:

- Der Nachhaltigkeitspreis für Schülerinnen und Schüler:
www.thi.de/go/nachhaltigkeitspreis
- [Ringvorlesung „Nachhaltiges Modernes Leben“](#)
nächster Termin: 4. Februar
[„Der Weg zur Nachhaltigkeit: Herausforderungen und Aufgaben“](#)
Prof. Reinhard Büchl, Jurymitglied Nachhaltigkeitspreis für Schülerinnen und Schüler
- 25. Februar: Chatspecial „Nachhaltigkeit studieren an der THI“
- Schulbesuch (virtuell): „Nachhaltigkeit – Studienangebote und Berufsperspektiven“,
Prof. Dr. Hoppe, Studiengangleiter Nachhaltigkeits- und Umweltmanagement → [Vortrag anfragen](#)

Kontakt bei Fragen

Bettina Markl
Referentin Netzwerke Bildungspartner
0841 / 9348 - 7733
bildungspartner@thi.de

[Alle Angebote zum Thema Nachhaltigkeit als Flyer zur Weiterleitung an Schülerinnen und Schüler](#)



Neues vom Klimaladen

Der „Klimaladen – eine Ausstellung zum klimabewussten, nachhaltigen Konsum“ geht in eine Zusatzrunde: Da die Ausstellung Corona-bedingt nicht an den Schulen in der Region 10 gastieren kann, wurden Unterrichtsmodule entwickelt, welche Ideen und Anregungen beinhalten, die einzelnen Themenmodule der Ausstellung als Lehrkraft selbstständig mit der Klasse aufzuarbeiten und die Folgen des eigenen Handelns anschaulich und spielerisch in einem modernen Unterrichtssetting zu vermitteln. Damit soll das Verantwortungsbewusstsein bei den Schüler*innen geweckt und Anregungen für klimafreundliche Alternativen gegeben werden. Zu jedem Modul erhalten Sie die passenden Unterrichtsmaterialien und Folien als PDF in zwei Varianten für die Jahrgangsstufen 5-7 und für 8-11, um den Inhalt in die Klassenräume bringen zu können.

Über die Unterrichtsmodule soll die Ausstellung mit seinem einzigartigen Einkaufserlebnis nicht ersetzt, sondern lediglich ergänzt werden.

Das erste Modul beschäftigt sich mit dem Thema: „Die Reise meines Burgers – Was hat mein Essen mit dem Klima zu tun?“, das zweite mit dem Thema „Die Welt der Mode“. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an

klimaladen@landratsamt-paf.de, Sie bekommen die Unterrichtsunterlagen kostenfrei zugesendet.

Informationen zum Klimaladen [finden Sie auf den Seiten des Landkreises Pfaffenhofen a.d.Ilm.](#)



Schulwettbewerb: Energiesparmeister in Bayern gesucht

© co2online GmbH



Welche Schule holt den Landestitel in Bayern? Bewerbungen für den Energiesparmeister-Wettbewerb werden **ab sofort bis zum 26. März** auf www.energiesparmeister.de entgegengenommen. Auf die Landessieger wartet eine Auszeichnung mit dem Titel „Energiesparmeister“ und **2.500 Euro Preisgeld**. **Alle Landessieger haben außerdem die Chance auf den mit weiteren 2.500 Euro dotierten Bundessieg.** Das effizienteste, kreativste und nachhaltigste Projekt in jedem Bundesland gewinnt.

Der Energiesparmeister-Wettbewerb ist eine Aktion der gemeinnützigen Beratungsgesellschaft co2online und wird unterstützt durch die vom Bundesumweltministerium geförderte Kampagne „OnlineKlimaschutzberatung für Deutschland“.

Vorbild für Klimaschutz: Schulen aus Lenggries

Die Landessieger der Erzbischöflichen St.-Ursula-Schulen Schloss Hohenburg in Lenggries haben 2020 mit ihrem begehbaren ökologischen Fußabdruck in Form eines Heckenirrgartens überzeugen können. Den Irrgarten haben sie für die Jugendsiedlung Hochland entworfen und gemeinsam mit ihren Lehrern gepflanzt. Der 20x50 Meter große „menschliche Fuß“ lockt jedes Jahr interessierte Besucher an und dient als Botschafter für den Klimaschutz. Mit ihrem „Manifest zum Klimaschutz“ gibt das Nachhaltigkeits-Team der Schule Impulse für ein nachhaltigeres Leben.

Werde Energiesparmeister! <https://www.energiesparmeister.de/mitmachen/>



Online-Seminar „Trinkbrunnen in Bildungseinrichtungen“

Trinkwasser ist Klimaschutz! Der Verein **a tip: tap e.V.** setzt sich für den Genuss von Leitungswasser ein, um Plastikmüll, CO₂ und Geld zu sparen. Dazu werden verschiedene Projekte umgesetzt, (online) Beratungen angeboten sowie Bildungsmaterial und Hintergrundinformationen.

Am **23. Februar 2021** findet von **16:00 bis 17:00 Uhr** ein **Online-Seminar** zu „Trinkbrunnen in Bildungseinrichtungen“ statt. Die Teilnahme ist kostenfrei. [Hier können Sie sich anmelden.](#)

Im Online-Seminar erfahren Lehrkräfte und Interessierte aus unterschiedlichsten Bildungseinrichtungen, wie ihre Institution leitungswasserfreundlich wird, d.h. Trinkwasser anbieten kann. Der a tip: tap e.V. stellt nicht nur Brunnen-, Trinkwasserspendermodelle und Best-Practices vor, sondern gibt die Infos mit auf den Weg, die es für die Einleitung der infrastrukturellen Veränderung braucht (Kosten, bauliche Maßnahmen etc.). Außerdem wird gezeigt, wie das Aufstellen eines Brunnens / Wasserspenders mit Bildungseinheiten flankiert und sinnvoll in den Schulalltag eingebunden werden kann, damit der neue Trink-Ort auch akzeptiert und genutzt wird.

Das Online-Seminar findet im Rahmen des bundesweiten Projektes „Wasserwende – Trinkwasser ist Klimaschutz“ statt, das durch die Nationale Klimaschutzinitiative gefördert wird.

Weitere Informationen zur Arbeit des Vereins sowie nützliche Informationen [finden Sie auf der Website atiptap.org](#).

Trinkbrunnen-Verlosung für Bildungseinrichtungen



Der Verein **a tip: tap e.V.** verlost im Zusammenhang mit dem Weltwassertag am 22. März 2021 drei Trinkbrunnen für Schulen!

Bundesweit können Schulen noch **bis zum 21. Februar 2021 Beiträge einreichen**, um am Wettbewerb teilzunehmen und einen Trinkbrunnen für ihre Schule zu gewinnen.

Gewünscht sind Film- oder Tonbeiträge von maximal 90 Sekunden (Filmspots im mp4 Format, Tonbeiträge in mp3), wie z. B. Werbespot für Leitungswasser oder vertonte Powerpoint als Science-Slam, Leitungswassersong/-rap usw.

Eine unabhängige Jury bewertet diese Beiträge nach verschiedenen Kriterien wie Kohärenz, Klarheit der Botschaft, Klimaschutzbezug, Wasserwertschätzung und Kreativität. Bewertet wird in drei Kategorien: Grundschule (1.-4. Klasse),

Unter- und Mittelstufe (5.- 10. Klasse) und Oberstufe (11.-13. Klasse). Die Gewinner werden am Weltwassertag 22.03.2021 bekanntgegeben. Außerdem werden die Brunnen auch im Rahmen der UN-Wasserdekade ausgezeichnet.

[Weitere Informationen finden Sie hier.](#)



Online-Workshop: Bio erfolgreich auf dem Speiseplan in der Kita- und Schulverpflegung—Donnerstag, 25. Februar 2021, 15:00 – 17:30 Uhr

Im Rahmen der bundesweiten Initiative „Bio kann jeder – nachhaltig essen in Kita und Schule“ veranstaltet die **Öko-Modellregion Pfaffenhofener Land** in Zusammenarbeit mit der Bioland-Stiftung einen Online-Workshop zum Thema „Bio erfolgreich auf dem Speiseplan in der Kita- und Schulverpflegung“.

Die Öko-Modellregion Pfaffenhofener Land hat sich zum Ziel gesetzt den Ökolandbau in der Region zu steigern. Um dies zu erreichen ist ein Punkt auch die Integration der regionalen Bio-Lebensmittel in der Außer-Haus-Verpflegung. **Agnes Bergmeister** gibt Tipps zum regionalen Bio-Einkauf und wo man die Produkte kaufen kann.

In dem Workshop wird **Eva-Maria Huber, Köchin und Ernährungswissenschaftlerin für Bioland**, für Sie die Anforderungen einer ausgewogenen und nachhaltigen Kita- und Schulverpflegung veranschaulichen. Mitbringen wird sie hilfreiche Tipps und Tricks rund um die Themen: Einkauf, Kalkulation, Kommunikation und Speiseplangestaltung.

Melanie Ebner von Ebners Catering in Wenzelbach zeigt ihren Weg auf, wie sie ihr Catering auf Bio umgestellt hat. Sie erläutert ihre ersten Schritte, die Herausforderungen bei der Umstellung und kreative Lösungsansätze sowie den Mehrwert für Sie, ihr Küchenteam sowie für die Kinder.



Eingeladen sind Einrichtungs- und Schulleitungen, Erzieherinnen und Erzieher, Lehrkräfte, Elternvertretungen, Küchenleitungen und -teams, Caterer, Träger der Einrichtungen sowie weitere interessierte Personen.

Die Teilnahme ist kostenlos. Weitere Informationen und die Anmeldung finden Sie [hier](#).

Weichen für die digitale Zukunft gestellt:

Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm wird digitale Bildungsregion

Der Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm erhielt am Donnerstag, 28.01.2021 bei einem Termin im Bayerischen Kultusministerium das Qualitätssiegel „Digitale Bildungsregion“.

Der Landkreis Pfaffenhofen hatte bereits im Juli 2019 seine Bewerbungsmappe für das Siegel eingereicht. Im April 2020 erhielt der Landkreis nach Prüfung der Bewerbung eine positive Zusage des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus.

Mit der Bewerbung will der Landkreis die regionale Bildungslandschaft, ihre Akteure und Institutionen, bei der Vernetzung und Entwicklung neuer Ideen unterstützen und den Themenbereich „Digitale Bildung“ aktiv in den Vordergrund rücken. Einige Projekte und Ideen aus der Bewerbungsmappe konnten bereits jetzt umgesetzt und weiterentwickelt werden.



Im Rahmen der Bewerbung erfolgte eine Bestandsaufnahme in den Bildungsinstitutionen im Landkreis. Es wurden Projekte, Institutionen und Initiativen gesammelt, die aktuell schon Lerninhalte in den Bereichen Medienkompetenz und IT-Anwendung vermitteln. Ziel war es zu zeigen, dass durch diese Inhalte allen Altersgruppen im Landkreis die Möglichkeit geboten wird an der Digitalisierung teilzuhaben.

Die eingereichte Bewerbungsmappe sowie die Pressemitteilung zur Verleihung des Siegels finden Sie auf der Homepage des [Bildungsbüros](#).



Wann erscheint der nächste Infobrief?

Der Newsletter des Bildungsbüros erscheint vierteljährlich. Die nächste Ausgabe erhalten Sie im April 2021.

Sie haben Informationen für den Infobrief?

Neuigkeiten, interessante Projekte oder bevorstehende Termine zur Veröffentlichung im Infobrief können Sie gerne dem Bildungsbüro zusenden. Schicken Sie einfach einen kurzen Text (maximal 500 Wörter) sowie Fotos (unter Angabe des Copyrights) an bildung@landratsamt-paf.de.

Wollen Sie den Infobrief regelmäßig erhalten?

Falls Sie den Infobrief regelmäßig erhalten wollen, können Sie eine E-Mail an bildung@landratsamt-paf.de mit dem Betreff „Anmeldung Infobrief“ senden.

Um sich von der Abonnentenliste streichen zu lassen, senden Sie an die oben genannte Adresse eine E-Mail mit dem Betreff „Abbestellung Infobrief“.

Impressum

Herausgeber:

Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm
Hauptplatz 22
85276 Pfaffenhofen a.d.Ilm
www.landkreis-pfaffenhofen.de

Kontakt:

Christina Berger – Bildungsbüro
Bildungsmanagement / Bildungsmonitoring
Landratsamt Pfaffenhofen a.d.Ilm
Telefon: +49(0)8441 27-467
Fax: +49(0)8441 27-13467
bildung@landratsamt-paf.de



Landkreis
PFAFFENHOFEN a.d.Ilm



www.landkreis-pfaffenhofen.de